



## Pressemitteilung

Hamburg, den 20.03.2018

### **Stückgutfrachter BLEICHEN geht nach elfjähriger Restaurierung wieder in Fahrt**

Elf Jahre nachdem die Stiftung Hamburg Maritim den Stückgutfrachter in seinen Heimathafen zurückgeholt hat, ist es soweit: Das 1958 gebaute Schiff geht wieder in Fahrt.

Dies ist ein großer Moment für die Stiftung Hamburg Maritim, den Verein „Freunde des Stückgutfrachters MS BLEICHEN e. V.“ und für alle anderen Projektbeteiligten. Die Mitglieder des Vereins haben über die Jahre durch viele Tausend Stunden ehrenamtliches Engagement in hohem Maße zum Gelingen beigetragen. Eine Grundsanierung erhielt das Schiff auf der Hamburger Norderwerft. Sowohl die alte Antriebstechnik als auch die historische Inneneinrichtung wurde liebevoll in Stand gesetzt. Seit letzter Woche führt die BLEICHEN wieder die volle Klassifikation des DNV-GL und die Zulassung durch die Berufsgenossenschaft Verkehr (BGV).

Am morgigen Mittwoch (21. März) und nächsten Sonnabend (24. März) finden die ersten beiden Fahrten statt. Abgelegt wird an beiden Tagen um 10 Uhr an den 50er Schuppen im Hansahafen. Beide Fahrten sind bereits ausgebucht. Die BLEICHEN läuft elbabwärts und wird gegen 11.30 Uhr die Schiffsbegrüßungsanlage Willkommen Höft passieren. Geplant ist, auf der Höhe von Twielenfleth zu drehen und gegen 16 Uhr wieder im Hansahafen anzulegen. Wer wissen möchte, wann das Schiff wo ist, kann es online über verschiedene AIS-Schiffs-Tracker verfolgen oder es vom Ufer entlang der Fahrstrecke bestaunen.

Wer eine Fahrt auf dem denkmalgeschützten Schiff miterleben möchte - zwei Termine stehen zur Auswahl: eine Elbfahrt am 21. April und die Einlaufparade zum Hamburger Hafengeburtstag am 10. Mai. Für beide Touren sind noch Karten erhältlich. Weitere Fahrten sind in Planung.

Mehr Informationen zum Schiff und zu den Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite [www.stiftung-hamburg-maritim.de](http://www.stiftung-hamburg-maritim.de)

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

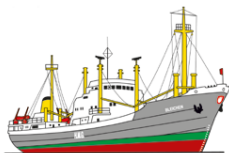


Die BLEICHEN lief vor genau 60 Jahren auf der Nobiskrug-Werft in Rendsburg vom Stapel und wurde als Frachtschiff in ganz Europa und Westafrika eingesetzt. Unter anderem hat sie Papierrollen für den Axel Springer Verlag transportiert und Stückgut nach Schweden, Finnland und von Westafrika nach Hamburg gebracht. 1979 erwarb ein türkischer Reeder den Frachter und setzte ihn im östlichen Mittelmeer ein für den Transport von Massengütern aller Art. 2006 rettete die Stiftung Hamburg Maritim das Schiff vor der Abwrackwerft und begann sofort mit der Sanierung. Seit 2013 ist die BLEICHEN in der Denkmalliste der Stadt Hamburg als „bewegliches Kulturdenkmal“ eingetragen.

Die Restaurierungsarbeiten wurden ermöglicht durch eine Förderung der BKM („Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien“) in Höhe von drei Millionen Euro sowie durch viele Spender und Sponsoren mit ihren Geld- und Sachspenden.

#### Pressekontakt:

Iris Apenburg  
Stiftung Hamburg Maritim  
[apenburg@stiftung-hamburg-maritim.de](mailto:apenburg@stiftung-hamburg-maritim.de)  
Telefon: 040 - 75 11 469-17



Freunde des Stückgutfrachters  
MS BLEICHEN e.V.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages